

Curriculum

Ausbildungskurs Babyfit

zur Erlangung der Lehrbefähigung Babyfit des
Österreichischen Roten Kreuzes

Version Oktober 2018



Übersicht

Kursbezeichnung	Ausbildungskurs Babyfit
Umfang	32 Stunden
Zugangsvoraussetzungen	in Ausbildung an einer PH oder Hochschule (Lehramt) oder abgeschlossenes Studium für Lehrberufe
Prüfungsmodalitäten	Immanenter Prüfungscharakter
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Seminars beherrscht der/die Teilnehmer/in Grundlagen zum jeweiligen Thema und kann die definierten Lernziele vermitteln, kann praktische Maßnahmen vorzeigen und anleiten und besitzt Hintergrundwissen zur Beantwortung von Fragen seiner/ihrer künftigen Kursteilnehmer/innen.</p> <p>Weiters kann der/die Teilnehmer/in Babyfit-Kurse nach den Richtlinien des Österreichischen Jugendrotkreuz abhalten.</p>

Zeit (h)	Thema	Lernziele: Der/Die Teilnehmer/in ...
2	Kursumsetzung	<p>kann die Lernplattform kurse.rotekreuz.at nutzen und sich aktuelle Informationen beschaffen.</p> <p>kennt die Rahmenbedingungen zur Organisation eines Kurses.</p> <p>kennt die Lehr-/und Lernunterlagen, deren Konzept und setzt diese im Unterricht gezielt ein.</p> <p>kann eine Unterrichtsvorbereitung für den Babyfit-Kurs mithilfe des Curriculums und der zur Verfügung gestellten Unterlagen durchführen.</p>
3	Werbung und Organisation	<p>kann Rechte und Pflichten eines Babysitters vermitteln.</p> <p>vermittelt verschiedene Möglichkeiten der Eigenwerbung als Babysitter.</p> <p>kann einen umfassenden Überblick über Erwartungen der Eltern geben.</p> <p>kennt Zweck und Inhalt des Kennenlernbogens und wissen diesen im Unterricht umzusetzen.</p> <p>kann ein Szenarietraining für das erste Kennenlertreffen von Babysitter und Erziehungsberechtigte anleiten.</p> <p>kennt die Inhalte und Navigation der Babysitter-Plattform www.baby-fit.at.</p> <p>kennt Bezugsquellen für Babyfit-Werbemedien.</p>
4	Entwicklung	<p>kann die angehenden Babysitter/innen auf Entwicklungsstufen in Bezug auf Körperbeherrschung, Sprache und Sozialverhalten schulen.</p> <p>kann die TN auf herausfordernde Situationen hinweisen und mit den TN angemessene Verhaltensweisen und Handlungsalternativen erarbeiten.</p> <p>kann auf mögliche Gefahrenquellen v.a. im Säuglings- und Kinderalter hinweisen.</p> <p>weiß um die Wichtigkeit der Vorbildfunktion von Babysitter/innen und kann diese mit den TN in verschiedenen Modellen erarbeiten.</p> <p>kann verschiedene Unterrichtsmöglichkeiten zur Förderung sozialer Kompetenzen der angehenden Babysitter/innen einsetzen.</p>
4	Spielen	<p>kann den angehenden Babysitter/innen altersgerechte Spielideen für verschiedene Entwicklungsstufen vermitteln und erklären.</p> <p>kennt die Bedeutung von Fantasie und Kreativität für Kinder verschiedenen Alters.</p> <p>setzt Spiele gezielt ein, um den TN die Bedeutung von (kindlichem) Spiel, Fantasie und Kreativität zu verdeutlichen.</p> <p>fördert die Vorbildfunktion der Babysitter/innen im Spielverhalten.</p> <p>kennt die Kriterien für sicheres Spielzeug, insbesondere für die Altersgruppe der Säuglinge und Kleinkinder.</p> <p>weiß um die Bedeutung von Langeweile.</p>
4	Ernährung	<p>kennt die Grundzüge der gesunden Säuglingsernährung einschließlich Herstellung einer Flaschenmahlzeit, Flaschengeben und Flaschenhygiene.</p> <p>kennt geeignete Zwischenmahlzeiten und Getränke nach Altersgruppe und kann diese den Kursteilnehmer/innen vermitteln.</p> <p>kann wesentliche Empfehlungen zur Lebensmittel- und Küchenhygiene vermitteln.</p> <p>kann die Bedeutung von Fast Food, Süßigkeiten, Knabberereien und Kinderlebensmitteln vermitteln.</p> <p>kann den angehenden Babysitter/innen ihre Vorbildfunktion bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten bewusst machen</p>

Zeit (h)	Thema	Lernziele: Der/Die Teilnehmer/in ...
3	Schlafen und Ruhen	<p>kann die Schlafphasen und Schlafbedürfnisse von Babys und Kleinkindern erklären.</p> <p>weiß Bescheid über entwicklungsfördernde Schlafbedingungen.</p> <p>kennt die Bedingungen für gesunden Säuglingsschlaf und die Empfehlungen zur Säuglingsschlafumgebung.</p> <p>kennt die grundlegenden Einschlafrituale und kann ihre gelungene Umsetzung vermitteln.</p> <p>kennt Bezugsquellen für Lieder, Geschichten und Traumreisen.</p> <p>kann die Bedeutung von Ruhephasen im Tagesablauf erklären und mit den TN die Gestaltung dieser Phasen üben.</p>
4	Rechtliche Grundlagen	<p>kennt die für Babysitter relevanten Gesetze und Vorschriften.</p> <p>kann den TN in angemessener Weise die wesentlichen Rechtsbegriffe- und vorschriften erklären.</p> <p>kann die Rechtsvorschriften an konkreten Situationen mit den TN erarbeiten.</p> <p>weiß um Einsatz, Bezug und Vorteile des Dienstleistungsschecks.</p> <p>weiß um Möglichkeiten der Hilfestellung bei Problemfällen im Einsatz als Babysitter.</p>
4	Pflege	<p>zeigt den verantwortungsvollen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern im Kurs vorleben vor.</p> <p>kann die Abläufe für Körperwaschung, Säuglingsbad, Zahnpflege und Wickeln angemessen durchführen, anleiten und auf mögliche Fehlerquellen hinweisen.</p> <p>kann das richtige Aufnehmen, Tragen und Halten von Säuglingen ebenso vermitteln wie den Kleidungswechsel in verschiedenen Altersstufen.</p> <p>kann bei Bauchschmerzen sowie Zahnen des Säuglings erleichternde Maßnahmen demonstrieren und anleiten.</p>
4	Selbstfindung und Sexualität	<p>setzt sich mit ihrem eigenen Zugang zum Thema Sexualität auseinander, um offen und neutral mit den Jugendlichen kommunizieren und die Selbstfindung und Bindungsstabilität der jugendlichen Babysitter/innen fördern zu können.</p> <p>weiß um die verschiedenen Entwicklungsstufen der Sexualität des Menschen.</p> <p>kennt die wesentlichen Biofacts zur Schwangerschaftsverhütung, um auf Fragen der TN angemessen reagieren zu können.</p> <p>kann den TN Anzeichen für Missbrauch und Misshandlung aufzeigen und den TN Hilfestellungen in einem Verdachtsfall sowie Anlaufstellen im jeweiligen Bundesland mitgeben.</p> <p>kennt verschiedene Methoden, um mit den Kursteilnehmer/innen ins Gespräch zu kommen.</p> <p>kennt mögliche kindliche Fragen zur Sexualität und kann die TN in einem angemessen Umgang damit schulen.</p> <p>kennt die wichtigsten Verhütungsmethoden.</p> <p>kennt Bezugsquellen für Unterrichtsmaterialien, Filmmaterial sowie die Möglichkeit für dieses Thema einen externen Referenten hinzuzuziehen, wenn er das Thema nicht selbst unterrichten möchte.</p>